

## Detektivwissen üben + überprüfen: Zwischenüberschriften finden

Name: \_\_\_\_\_



Lies den Text und schreibe  
Zwischenüberschriften über  
die Abschnitte.



Der Ameisenbär ist kein Bär. Man hat früher angenommen, es seien Bären. Denn der Ameisenbär hat bärenartige Hintertatzen und stellt sich beim Angriff auf wie ein Bär. Verwandt ist er aber mit den Faultieren und Gürteltieren.

- 5 Besonders schlau und lernfähig ist der Ameisenbär aber nicht. Er hat nur ein sehr kleines Hirn. Das ist etwa so groß wie eine Walnuss – mehr passt nicht in den kleinen Kopf. Der Ameisenbär kann sich immer nur auf eine Sache konzentrieren.

- 10 Genial ist aber die Zunge. Die ist etwa 60 cm lang und ganz schön klebrig. Wenn der Ameisenbär Ameisen oder Termiten aufgespürt hat, haben die wenig Möglichkeiten, dieser Zunge zu entkommen. Die Erde wird aufgegraben, die Zunge in das Erdloch gelassen und dann bleiben die Ameisen kleben. In einer Sekunde kann der Ameisenbär seine Zunge zwei- bis dreimal in ein Erdloch stoßen.

- 15 Der Ameisenbär ruht sich gern aus. Und das tut er sehr lang. Bis zu 15 Stunden pro Tag schläft er. Dabei bevorzugt er seine eigene Bettdecke, die er immer mit sich trägt. Er deckt sich einfach mit seinem langen buschig-borstigen Schwanz zu. Gute Nacht, Ameisenbär!